

Ostseestaal/Ampereship baut drei Elektro-Fahrgastschiffe für Zürichsee



Stralsund, März 2021 – Die Ostseestaal GmbH & Co. KG hat eine europaweite Ausschreibung für den Bau von drei neuen Elektro-Fahrgastschiffen für die Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft (ZSG) gewonnen. Mit den emissionsfreien Neubauten werden drei dieselbetriebene Schiffe ersetzt, die rund 30 Jahre lang auf der Limmat, dem aus dem Zürichsee abgehenden und die größte Schweizer Stadt Zürich durchquerenden Fluss, unterwegs waren. „Mit dem Auftrag aus der Schweiz ist es gelungen, uns zum ersten Mal auf dem internationalen Markt mit unserer Expertise zum Bau von Elektro-Solarschiffen für die berufliche Binnenschiffahrt durchzusetzen“, betont Dr. Thomas Kühmstedt, Technischer Direktor bei Ostseestaal und Geschäftsführer des Tochter-unternehmens Ampereship GmbH, die den Bau der Zürich-Schiffe übernimmt.

Die drei je 22,50 Meter langen und 3,80 Meter breiten Elektro-Fahrgastschiffe sind der bisher größte und zugleich anspruchsvollste Schiffbau-Auftrag für Ostseestaal. Eine besondere Herausforderung stellt die Schiffskonstruktion dar. „Da die Schiffe auf dem schmalen Fluss Limmat wenden müssen und unter sehr tiefen Brücken verkehren, bedarf es eines sehr flachen Schiffskörpers“, erklärt Ingo Schillinger, verantwortlicher Manager bei Ampereship. Außerdem sind die Neubauten mit Platz für je 61 Fahrgäste geräumiger und ruhiger ausgelegt als die Vorgängerschiffe. Ganzjährig klimatisiert und rollstuhlgängig sollen die neuen ZSG-Schiffe künftig nicht nur im Personennahverkehr, sondern auch für Veranstaltungen und Events auf dem Wasser genutzt werden.